



Presseinformation

zum Pressetermin am 12.07.2024

Kreisstraße WUN 14, Umbau Knotenpunkt WUN 14/Zufahrt EDEKA-Logistikzentrum mit Anbau eines neuen Geh- und Radweges und Fahrbahnsanierung zwischen Oberthörlau und Korbersdorf/WUN20

Beschreibung der Baumaßnahmen

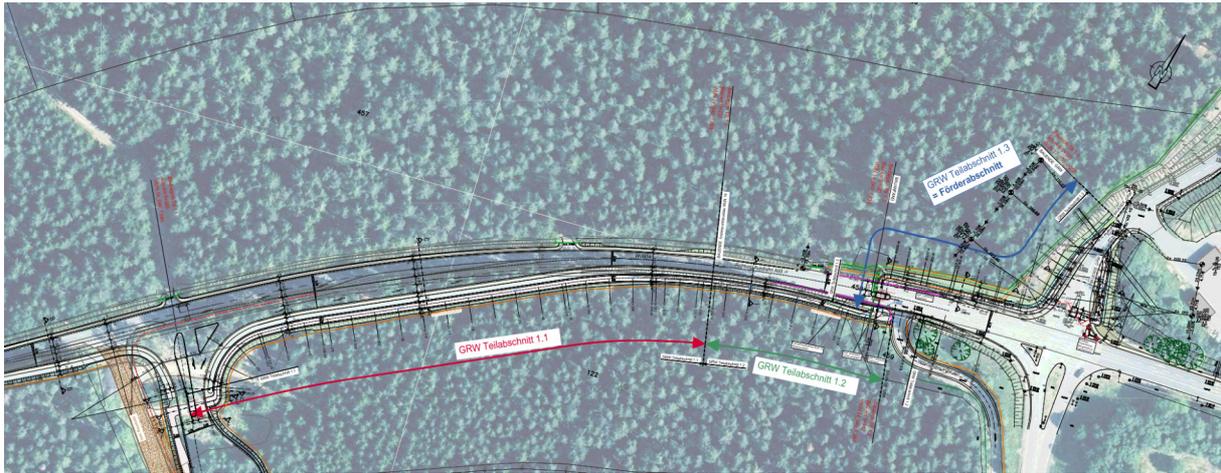
An der Kreisstraße WUN 14 wurde der Einmündungsbereich zur Zufahrt des neuen EDEKA-Logistikzentrums umgebaut. Dies war erforderlich, um den zu erwartenden Verkehr über den Knotenpunkt reibungslos und verkehrssicher abwickeln zu können.



Auszug aus Ausschreibungsplanung vom IB Goldbrunner zum KP-Umbau mit Anbau des GRW bis alte B15

Im Zuge dieser Knotenpunktsumbaumaßnahme, wurde ein straßenbegleitender Geh- und Radweg (GRW) bis zur alten B15 an die Kreisstraße angebaut. Durch diesen GRW kann später das EDEKA Logistikzentrum als relevanter regionaler Arbeitgeber direkt an die geplante Nord-Süd-Radverkehrsachse westlich der Anschlussstelle A93 angebunden werden.

Bei dem angebauten GRW handelt es sich um die ersten beiden Teilabschnitte (TA 1.1 und 1.2) des gesamten Bauabschnittes 1 des GRW.

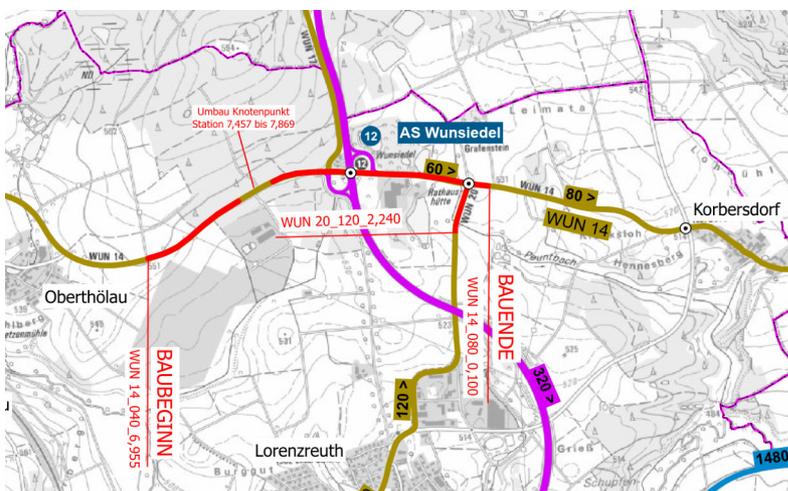


Nachdem der KP-Umbau bereits z.T. unter Vollsperrung des gesamten Verkehrs durchgeführt werden musste, hat der Landkreis die Chance genutzt die erforderliche Fahrbahn im betroffenen Bereich auf größerer Länge mit sanieren zu lassen.

Die Fahrbahninstandsetzung zwischen Oberthölau und Korbersdorf war aufgrund von Fahrbahnschäden notwendig. In diesem Streckenabschnitt mit einer Gesamtlänge von ca. 1,5 km war die vorhandene Fahrbahndecke von Rissen und Aufbrüchen gekennzeichnet. Mit Einbau einer neuen Asphaltdeckschicht konnten diese Schäden beseitigt werden.

Im Zuge der Fahrbahnsanierung wurde die Kreisstraße vorab für die geplante Querungshilfe des Geh- und Radwegverkehrs verbreitert, sodass sich der spätere Eingriff in den Verkehr geringhalten wird.

Bei Rathaushütte wurde zudem das alte Buswartehäuschen abgebrochen und eine neue Aufstellfläche hergestellt.



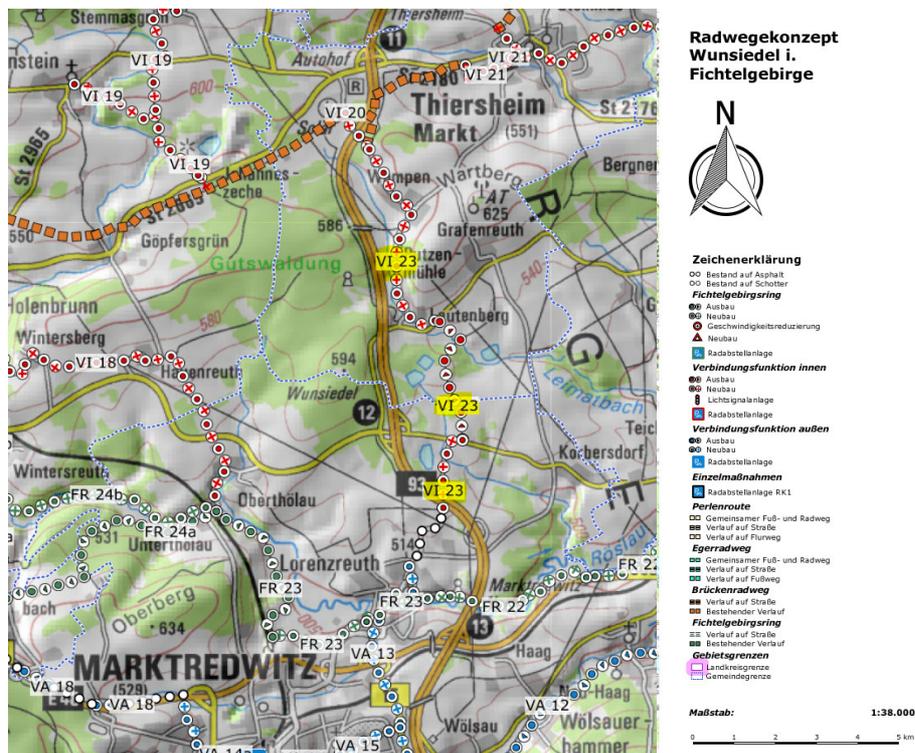
Übersichtskarte des StBA Bayreuth zur Fahrbahnsanierung

Weitere Informationen zum Geh- und Radweg, Bauabschnitt 1

Grundlage des ersten Bauabschnittes der vorliegenden Planung ist das Radverkehrskonzept des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge vom 22.06.2016, sowie die nachträglich bekannt gewordene Ansiedlung des EDEKA Logistikzentrums Nordbayern-Sachsen-Thüringen im Planungsbereich.

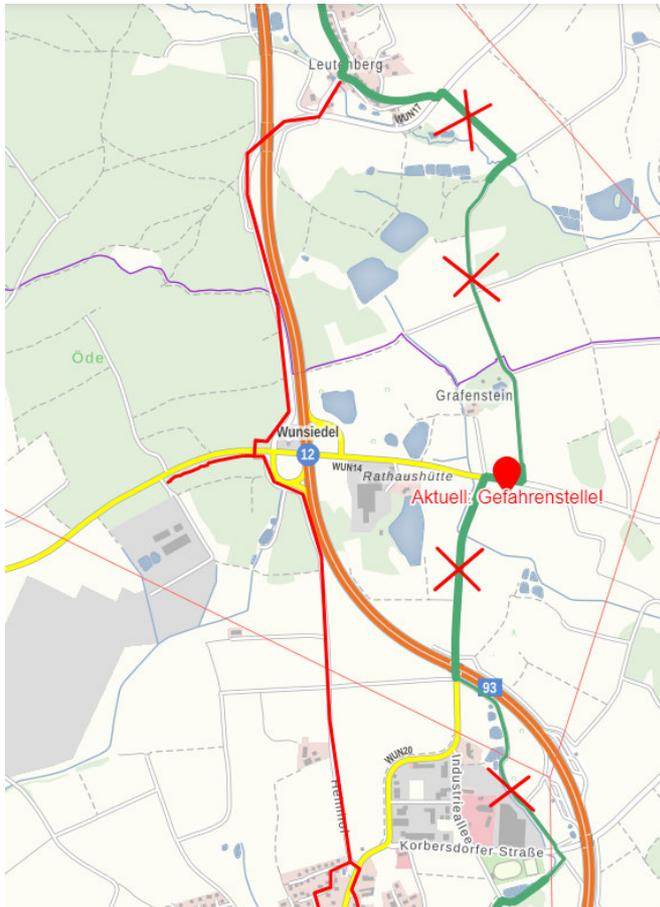
Der geplante straßenbegleitende unselbständige Geh- und Radweg soll u.a. ein Teilstück zum Lückenschluss im Bereich Marktredwitz/Lorenzreuth – Thiersheim/Leutenberg – Wampen – Thiersheim – Selb werden.

Aufgrund der Errichtung des EDEKA Logistikzentrums an der WUN 14 westl. der Autobahn A93 wurde für den im Radverkehrskonzept 2016 geplanten Radweg VI 23 östl. der A93 (Ziel: Schaffung einer sicheren Nord-Süd-Alltagsverbindung von Marktredwitz nach Thiersheim bei gleichzeitiger Verbindung vom Fichtelgebirgsring zum Brückenradweg Bayern-Böhmen) eine neue Trasse westl. der A93 gefunden. Durch die Verlagerung der Maßnahme VI 23 können die zurückgeschnittene ehem. B15, sowie die verkehrssame Kreisstraße WUN 17 ins Konzept integriert werden. Dadurch wird eine direktere und alltagstauglichere Linienführung zwischen Lorenzreuth und Leutenberg realisiert, bei gleichzeitiger Reduktion des Bauaufwands. Durch die neue Trassenführung kann das EDEKA Logistikzentrum als relevanter regionaler Arbeitgeber zudem direkt an diese Nord-Süd-Achse angebunden werden.



Auszug aus Radverkehrskonzept 2016; Quelle: [Internetseite Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge](#)

Um die geplante Nord-Süd-Achse offiziell dem Radverkehr freigegeben zu können, muss noch der Teilabschnitt 1.3 des GRW umgesetzt werden. Dieser beinhaltet u.a. eine Querungshilfe in der WUN 14, um die stark belaste Kreisstraße sicher queren zu können. Dieser Teilabschnitt soll zeitnah realisiert werden.



Darstellung der geplanten Verlegung der Nord-Süd-Achse

Daten zu den Bauarbeiten bzgl. GRW und Fahrbahnsanierung

Neubau GRW Teilabschnitte 1.1 und 1.2

Bauabschnitt: WUN 14, Abschnitt 040, Station 6,640 bis 7,947

Gesamtbaulänge: rund 300 m

Fahrbahnbreite GRW: 2,50 m

Auftragnehmer: Firma Josef Rädlinger Bauunternehmen GMBH

Auftraggeber: Firma EDEKA Nordbayern Bau- und Objektgesellschaft mbH

Kostenbeteiligte: Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Bauzeitraum: März bis Juli 2024

Auftragssumme: ca. 120 Tsd. € (brutto) davon trägt EDEKA die Kosten für den TA 1.1 und der Landkreis für den TA 1.2

Planung: GOLDBRUNNER Ingenieure GmbH, Gaimersheim

Projektleitung: Staatliches Bauamt Bayreuth, in Vertretung des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Fahrbahnsanierung zwischen Oberthölau und Korbersdorf

Bauabschnitt: WUN 14, Abschnitt 040, Station 6,955 bis Abschnitt 080, Station 0,100

Gesamtbaulänge: rund 1,5 km

Fahrbahnbreiten: 5,80 bis 6,20 m (freie Strecke), bis 9,50 m (Anschlussstelle A93)

Auftragnehmer: Firma Josef Rädlinger Bauunternehmen GMBH

Auftraggeber: Firma EDEKA Nordbayern Bau- und Objektgesellschaft mbH

Kostenträger: Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Bauzeitraum: Juni 2024

Auftragssumme: ca. 400 Tsd. € (brutto)

Planung/Projektleitung: Staatliches Bauamt Bayreuth, in Vertretung des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge

STAATLICHES BAUAMT BAYREUTH